

## Einladung.

Da ich heute Abend Tanzmusik halte und mit verschiedenen guten Bieren und kalten Speisen versehen bin, lade ich meine werthen Gäste und Gönner ergebenst ein.

E. F. Einhorn,  
zu den 3 Mühren im Kohlgarten.

**Bekanntmachung.** Endesunterzeichneter wird Sonntag, als den 17. d. M., um 5 Uhr, einen Schnellauf mit Körben an den Füßen von der großen Funkenburg nach Lindenau in 48 Minuten zweimal hin und zurück zeigen, dazu ladet ergebenst ein F. Braun aus Weimar.



**E. F. Koppelent's beliebte kaleidroskopische Verwandlungen,**  
täglich mit einer sehenswerthen Auswahl neuer Brillantaublen, als besonders heute von 8 Uhr Abends an: Ein prachtvoller Fäcentempel in schönster Farbenpracht. — Ein Römerdenkmal mit 10 Veränderungen. — Die Kirche Notre-Dame zu Paris. — Der in Blumen ruhende Amor, mit schönen Arabesken und Guirlanden-Verwandlungen u. dgl. m. — In den phantasmagorischen Erscheinungen werden lustige Metamorphosen, liebliche Lichtgestalten, lachenerregende Physiognomien angenehm unterhalten.



Madams Tourniaire

## Anzeige.

Die seltene Menagerie von Europa der Madame Tourniaire, in welcher sich das Rhinoceros befindet, das einzige lebende und 5800 Pfd. schwere, nebst de Elephanten, welcher bis jetzt in allen Hauptstädten, in Frankreich auf allen Theatern, in dem Stück des Königs von Siam sich auszeichnete. Die Menagerie ist täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet und nur bis zum 24. Mai zu sehen.



## CYRCUS GYMNASTIEUS

auf der Esplanade, am Petersthore.

Heute, den 16. Mai: Große Vorstellung in der höhern Reitkunst und Pantomime.  
Anfang Nachmittags punct 4 Uhr.

H. Wolff, Director.



## J. F. Koppelent sen.

empfehlte seine selbst nach der Natur plastisch bearbeiteten Kunstwerke, das berühmte Steinsalzwerk zu Wieliczka in 10 Abtheilungen, dann das große Modell des Tunnel in London, sowohl von Tage, als unterirdisch in allen Bestandtheilen treu dargestellt, nebst optischen Ansichten von Wieliczka, Pesth und Ofen und der Hauptstadt Lemberg. Sind in der grünen Bude auf dem Kopplage täglich von Morgens 10 bis 9 Uhr Abends, der Natur gemäß stets mit 60 Lampen erleuchtet, zu sehen.

Zugelaufen ist Unterzeichnetem ein Hund von schwarz- und graugelber Farbe, Wolfstrace, mit gelber Schnauze und etwas helldunklern Füßen, verschnittenen Ohren, sehr starkem und herabhängendem Schwanz, den Kopf etwas schief tragend. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung des Futtergeldes und der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei

E. F. Arnold, Maurer in Stötteritz.

Verloren wurde am 14. d. M. von der Quergasse an, die Neugasse entlang, durch die Grimma'sche Gasse bis auf den Markt, ein Geldbeutel mit Schloß, von überhäkelten Ringeln zusammengesetzt, enthaltend 18 Gr. Eine der Sache angemessene Belohnung erhält der Finder bei Zurückgabe desselben auf der Quergasse Nr. 1252, erste Etage.

Stehen gelassen wurde seit 14 Tagen irgendwo ein Regenschirm. Derselbe hat einen Ueberzug von dunkelrothem (sehr verschossenem) Lasset, Metallstab und zum Griff eine beinerne Hand; die zweite Feder fehlt. Man bittet, denselben gegen Dank und Belohnung im Gewölbe der Herren Gebrüder Haeder (Nr. 1) bei Herrn Wittig gefälligst abzugeben.